



Hochwassernachrichtendienst

- ▶ Abwicklung, Informationsdienste
- ▶ Gemeindliche Meldepläne: Anforderungen, Beispiele

Richard Roßmann

Fortbildungsveranstaltung für Örtliche Einsatzleiter in Unterfranken

19.01.2016 (Würzburg) / 21.01.2016 (Miltenberg)



Gliederung

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Organisation und Abwicklung HND
 - Exkurs: Gemeindliche Meldepläne
- ▶ Informationsdienste



Rechtliche Grundlagen und Verordnungen

- ▶ Art. 48 des Bayerischen Wassergesetzes vom 25. Februar 2010
- ▶ Landesverordnung über den Hochwassernachrichtendienst (HNDV) vom 10.01.2005 (GVBI Nr. 2, 2005, S. 11)
- ▶ Vollzugsbestimmung zur Hochwassernachrichtendienstverordnung (VBHNDV), Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 03.12.2004, AllMBI Nr. 1, 2005, S. 19ff.) - wird aktuell überarbeitet
- ▶ Hochwassernachrichtenpläne
- ▶ Dienstanweisungen der Hochwasservorhersagezentralen, Hauptmelde- und Meldestellen



Rechtliche Grundlagen und Verordnungen

Länderübergreifende Vereinbarungen:

- ▶ Verwaltungsvereinbarung Main über die Zusammenarbeit bei der Hochwasservorhersage an Main und Regnitz (BW, BY, HE, WSV)
- ▶ Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Hochwasservorhersage (BW und BY)

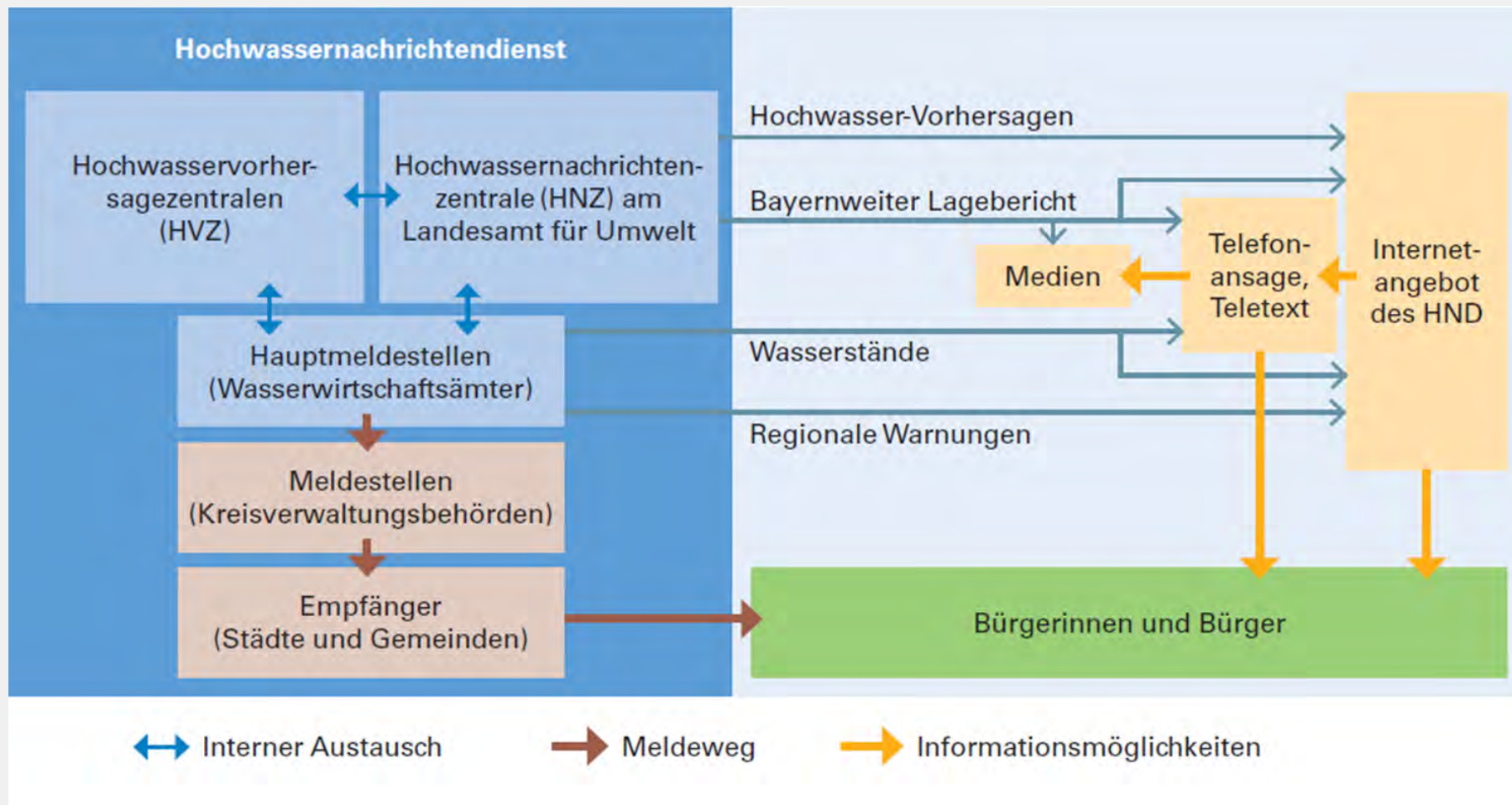
Zweck und Aufgabe des Hochwassernachrichtendienstes

- ▶ Frühzeitige **Warnung** der Betroffenen und der Einsatzkräfte
- ▶ Bereitstellung umfassender aktueller **Informationen**





Warnen und Informieren: Organisation des HND





Wann ist Hochwasser?

- ▶ **Meldebeginn:** Anlaufen des HND bei Überschreiten von festgelegten Schwellwerten an Hochwassernachrichtendienstpegeln
- ▶ Die Dienststelle (Wasserwirtschaftsamt) wird besetzt, stündliche Abrufe der Pegeldaten werden aufgesetzt (im Routinebetrieb erfolgt der Datenabruf zweimal täglich)
- ▶ Ca. 320 Pegel sind in Bayern sog. HND-Pegel, d. h. es ist ein Meldebeginn festgelegt



Meldesystem des Hochwassernachrichtendienstes

► Hochwasserwarnungen:

Aktive Warnung der Betroffenen und Einsatzkräfte

- Vorwarnung Hochwassergefahr (gelbe Farbe) - **Meldebeginn**
- Hochwasserwarnung: Warnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen (orange Farbe)
- Hochwasserwarnung: Überschwemmungsgefahr für bebaute Gebiete (rote Farbe)
- Entwarnung (grüne Farbe)

► Hochwassernachrichten:

Bereitstellung von aktuellen Informationen



Hochwassernachrichtenpläne

- ▶ In Hochwassernachrichtenplänen ist festgelegt, wer wann wen informieren muss
- ▶ Meldebeginne werden zwischen Meldungsgeber und – empfangern so festgelegt, dass noch genügend Zeit für die erforderlichen Maßnahmen bleibt
- ▶ In den HND und die Hochwassermeldepläne werden nur Empfänger aufgenommen, bei deren Warnung noch Abwehrmaßnahmen getroffen werden können (Mindestvorlaufzeit)



Exkurs: Gemeindliche Meldepläne

§ 7 Abs. 2 Nr. 2 HNDV

- ▶ Die am Hochwassernachrichtendienst teilnehmenden Gemeinden haben für die Bekanntgabe der Warnungen einen Meldeplan aufzustellen und fortzuführen [...]
- ▶ Inhalte sind in 2.4.2 VBHNDV geregelt



Inhalte des gemeindlichen Meldeplans

- ▶ Örtliche Auswirkungen von Pegelständen des Meldepegels
- ▶ Bezug zwischen Wasserständen des Meldepegels und der Wasserstände vor Ort
- ▶ Lageplan: Überschwemmungsbereiche, Kennzeichnung der hochwasserbedrohten Objekte, Lage von Hochwassermarken
- ▶ Eigentümer und Betreiber hochwassergefährdeter Gebäude
- ▶ Zuständige Behörden sowie örtliche und überörtliche Hilfsdienste
- ▶ Kommunalen Organisationsplan für die Hochwasserabwehr

Beispiele:

- ▶ Meldeplan der Stadt Alzenau (Lage am Gew. II. Ordnung Kahl)
- ▶ Meldeplan der Gemeinde Kleinostheim (Lage am Main)



Was sind Meldestufen ?

- ▶ Die Auswirkungen der Überflutung am Pegel oder in dessen Umgebung werden durch vier Meldestufen beschrieben:

Meldestufe 1...: Stellenweise kleinere Ausuferungen

Meldestufe 2...: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- oder Gemeindestraßen

Meldestufe 3...: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsbeziehungen oder vereinzelt Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich

Meldestufe 4...: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- und Dammwehr in großem Umfang erforderlich

- ▶ Dabei korrespondiert die Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen mit den Meldestufen 1 und 2 und die Hochwasserwarnung Überschwemmungsgefahr für bebaute Gebiete mit den Meldestufen 3 und 4.



Informationsangebote

www.hnd.bayern.de

Ansagedienst
01804-370037-xxx



m.hnd.bayern.de

Teletext BR Seite 647 folgende